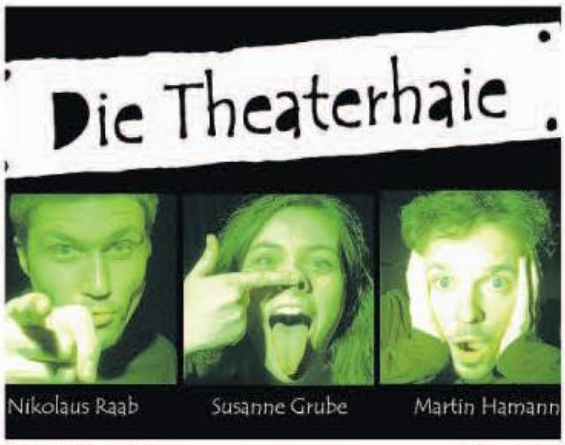
BERLINER
26. März 2008 - 18. Jahrgang - Nr. 13
ABENDBLATT
Zustellung ☎ 29 38 86 56
IHRE WOCHENZEITUNG FÜR LICHTENBERG
Anzeigen ☎ 2 93 88-88

Die Ideen kommen aus dem Publikum

Neue Kleinkunstbühne in der Alten Schmiede mit Improvisationstheater

Lichtenberg. Am Samstag, dem 29. März, eröffnet in der Jugend- und Begegnungsstätte Alte Schmiede, Spittastraße 40, eine neue Kleinkunstbühne. Um 20 Uhr treten im Partykeller „Die Theaterhaie" auf. Das seit einem Jahr bestehende Improvisationstheater greift mit viel Spielfreude die Vorgaben der Zuschauer auf, raubt die Ideen des Publikums und fischt spannend, abwechslungsreich und spontan im großen Leben.

Die drei Schauspieler Susanne Grube, Nikolaus Raab und Martin Hamann sowie der Gitarrist Daniele Melchior wissen nie, was kommt und wie sich die Figuren auf der Bühne entwickeln und die Handlung verläuft. Nach zweimal 40 Minuten Spaß zahlt man einen Austritt, keinen Eintritt, das heißt, man gibt so viel, wie einem die große Kunst auf der Kleinkunstbühne wert war.



Improvisation ist alles. *Foto: promo*

Das Improvisationstheater, oft auch kurz Improtheater genannt, ist eine Form des Theaters, bei dem improvisiert wird. Alles ist spontan. Nichts ist geprobt und einstudiert. Die Grundlagen des modernen Improvisationstheaters sind die Commedia dell' Arte und die Stehgreifkomödie. Die Spieler kommen auf die Bühne und wissen nicht, was passieren wird. In der Regel bekommen sie ein Thema oder einen Vorschlag aus dem Publikum. Der Moderator fragt zum Beispiel nach einem Ort, einer Beziehung, einem Beruf, einer brenzligen Situation, nach einem Gefühl, nach einem kürzlich gesehen Film. Diese Vorschläge sind dann Auslöser und Leitfaden für die daraufhin spontan entstehenden Szenen. Häufig werden die Spieler durch einen ebenfalls improvisierenden Musiker begleitet.

Eine Geschichte entsteht aus der Spontanität und gegenseitigen Inspiration der Impro-Spieler.

Reservierung unter der Telefonnummer 57 79 79 90 oder per Mail an theaterhaie@kreartell.net. *promo/stü*